

Zwei Nachttanz-Demos: Nur 5500 zappelten durch die City

War's nun doppelter Spaß oder nur der halbe? Vielen war das Vergnügen offenbar ganz vergangen - jedenfalls kamen viel weniger Nachtschwärmer als erwartet. Zoff in der Frankfurter Party-Szene – gleich zwei Nachttanz-Demos schlängelten sich am Wochenende durch die Stadt.

In den vergangenen Monaten hatten sich die Veranstalter der jährlichen Lärm-Parade lautstark zerstritten - und schließlich getrennte Demos angemeldet. Beide Gruppen werfen sich gegenseitig Kommerzialisierung vor. Dem Party-Volk geht's auf den Wecker: Statt der erwarteten 2000 kamen Freitagnacht nur rund die Hälfte - und Samstag, statt vollmundig angekündigter 15000, nur rund 4500.

In beiden Nächten tanzten (oder latschten) die Demonstranten für mehr Nachtleben hinter Lautsprecherwagen her, aus denen laute Beats hämmerten. Außer den üblichen Anwohner-Beschwerden (auch die hielten sich in Grenzen) gab's keine Zwischenfälle. Allerdings musste der Freitags-Zug wegen der Hooligan-Ausschreitungen im Bahnhofsviertel die Route ändern.

men